

Familie im Mittelpunkt

BBB will Hessischen Familientag

(Bruchköbel/pm) - Zur Stadtverordnetenversammlung am nächsten Dienstag beantragt der Bruchköbeler Bürgerbund (BBB) die Durchführung des Hessischen Familientags 2011 in der Stadt Bruchköbel. Der Hessische Familientag findet im zweijährlichen Rhythmus statt. Letzte Familientagsstadt war 2007 Eschborn. Die Großveranstaltung ist eine Mischung aus Information und Diskussion sowie Mitmachen und Unterhaltung. Die Besucher des Familientages erleben keinen kommerziellen Jahrmarkt, sondern einen unterhaltsamen wie informativen Tag, an dem die Familie im Mittelpunkt steht. Initiativen und Organisationen aus ganz Hessen, aber auch örtliche Gruppen, insbesondere auch die Akteure aus der Familienarbeit des Main-Kinzig-Kreises, erhalten Gelegenheit, sich zu präsentieren. „Bereits durch die Bewerbung erreichen wir erstens eine Stärkung der Familien und somit kurz- bzw. mittelfristig auch eine weitere Verbesserung ihrer Lebensbedingungen, sowie zweitens

eine Profilierung Bruchköbels als bevorzugter Familienwohnort“, so der BBB-Vorsitzende Joachim Rechholz. Informationen findet man im Internet unter www.hessischer-familientag.de. - Darüber hinaus beantragt die drittgrößte Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung, zu prüfen, ob in etwa vier oder fünf Jahren ein Hessestag in der Stadt durchgeführt werden könne. An der Nachbarstadt Langenselbold, die 2009 Hessestagsstadt sein wird, könne, so der Fraktionsvorsitzende Alexander Rabold, jedermann unschwer erkennen, welche positiven Entwicklungen hierdurch angestoßen werden. Das Ganze solle man unter sorgfältiger Abwägung von Kosten und Nutzen prüfen. Bruchköbel sei schließlich ein Mittelzentrum und verschiedene anstehende Vorhaben, etwa die Verbesserung von Verkehrsanbindungen, würden natürlich massiv beschleunigt und durch das Land Hessen bevorzugt unterstützt. Auch dies sei ein lohnender Vorteil und würde allen Bürgern dauerhaften Nutzen bringen.